

LeineRetter

Das Mitgliedermagazin der DLRG im Bezirk Hannover-Stadt



Impressum

Herausgeber

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Wagenfeldstraße 5 B
30519 Hannover-Döhren
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
bz.hannover-stadt@dlrg.de

Chefredakteur

Volker Streeck (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 98 59 49 26
Mobil: (0162) 1 67 89 52
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Autoren dieser Ausgabe

Peter Grobecker (cg), Kai Hartmann (kh),
Christoph Penning (cp), Marcel Rothgänger (mr), Jan Rheinfels (jr), Christine Schimpf (cs), Holger Schott (hs), Benjamin Werner (bw), Christine Werner (cw), Florian Wesemeier (fw)

Fotos

Kai Hartmann (3), Torsten Heuer (6),
Volker Zaddach (6), Martin Wantosch (7),
Redaktionsarchiv (Rest)

Layout & Schlussredaktion

pflüger : kreativ ackern.
Stiftstraße 12 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95
www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2000 Stück

Anzeigenleitung

Volker Streeck (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 98 59 49 26
Mobil: (0162) 1 67 89 52
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Manuskripteinsendung

Gerne nehmen wir Ihre Manuskripte und Fotos entgegen. Manuskripte und Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung eines Manuskripts oder eines Fotos gibt der Urheber die Zustimmung zur Wiedergabe des Manuskripts und/oder des Fotos in Medien des DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Herausgeber, Redaktion und Satzbüro keine Haftung.

Urheberrecht

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss

Für Fehler in Text, in Bildern, in Skizzen, Grafiken o.ä., die zu eventuellen Schäden führen, wird keine Haftung übernommen.

Mitglied im Paritätischen und im Deutschen Jugendherbergswerk und in der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine (AGDV).

Zeit der Besinnung – Zeit der Ruhe

Auch in diesem Jahr möchte es der Vorstand natürlich nicht versäumen, Euch alle in die wohlverdiente Weihnachtszeit zu entlassen.

Wir haben wieder einmal ein sehr erfolgreiches Jahr in allen Bereichen der DLRG Hannover-Stadt hinter uns. Die Jugendarbeit ist in ein zusätzliches Fahrwasser eingefahren, mit dem Jugendeinsatzteam sichern wir den Nachwuchs für die Ausbildung und die Einsatzgruppe von morgen. Der Wechsel des Jugendvorstandes mit dem neuen Jugendvorsitzenden Jens Hoffmann hat sehr angenehme neue Impulse gebracht und die Arbeit des Verbandes maßgeblich voran gebracht.

Der Jugendtreff unter der Leitung von Christine Schimpf arbeitet wie gewohnt auf extrem hohem Niveau und erfreut sich nach wie vor eines sehr hohen Zuspruches seitens der betreuten Kinder und Jugendlichen.

Die Ausbildung unter der Leitung von Günter Rust hat auch in diesem Jahr wieder sehr viele Nichtschwimmer zu Schwimmern und sehr viele Schwimmern zu Rettungsschwimmern gemacht. Eine präventive Maßnahme, die dafür sorgen wird, dass die Zahlen Ertrunkener in Hannover nicht weiter steigen. Voraussetzung hierfür sind adäquate Trainingszeiten für unsere Rettungsschwimmer und Ausbildungszeiten für Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung. Voraussetzung ist aber auch, dass der Trend deutscher Kommunen Bäder zu schließen oder zu profitableren Spaßbädern umzufunktionieren in Hannover nicht auch Einzug hält. Die Anzahl der Bäder, welche sich für Training

und Ausbildung in Hannover eignen und für uns zugänglich sind, ist überschaubar und darf nicht weiter sinken.

Im Bereich Einsatz haben wir aufgrund der höchsten Einsatzzahl seit der Aufnahme in die Gefahrenabwehr der Landeshauptstadt einen traurigen Rekord erreicht: In keinem vorhergehenden Jahr wurde die DLRG Hannover-Stadt so oft zu Ertrinkungsfällen und technischen Hilfeleistungen auf dem Wasser gerufen wie in diesem Jahr. Aber wie gewohnt hat das Team unter Leitung von Martin Wantosch als Einsatzleiter und Daniel Kurovski als Technischem Leiter Einsatz alle Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Berufsfeuerwehr Hannover erfüllt.

Aufgestockt haben wir den Bestand an technischem Gerät. Durch zwei großzügige Spenden der Wohnungsbaugenossenschaft Hannover Ost und der Toto Lotto Stiftung konnten neue Tauchausrüstungen, welche dem gesetzlich geforderten Standard der DIN EN 250 entsprechen, beschafft werden.

Durch großzügige Zuschüsse des Landes Niedersachsen konnten darüber hinaus drei Neufahrzeuge der Marke Ford für den Bezirk, die OG Anderten und Misburg beschafft werden, die ihre in die Jahre gekommenen Vorgänger Anfang 2012 ablösen werden.

Ein weiteres Fahrzeug konnte von der Berufsfeuerwehr Hannover erstanden werden, welches ab seiner Indienstellung als neuer ELW 1 (Einsatzleitwagen1) seinen Dienst versehen wird.

Auch unsere Seniorengruppe hat sich in diesem Jahr wieder mehrmals im neuen Heim

in der Wagenfeldstrasse getroffen und schöne Stunden miteinander verbacht. Geplant und durchgeführt werden die Treffen von unserem Ehrenvorsitzenden Friedel Steffen, seiner Frau Karin sowie unserer Kameradin Renate Deutzer und ihrem Mann Wolfgang.

Und dann gibt es da ja auch noch den Vorstand, der all diese wunderbaren Aktionen leiten und begleiten durfte. Auch hier wurde wieder einmal viel Zeit investiert und so manch tolle Aktion ins Leben gerufen.

Kurz und gut, das Jahr ist wieder einmal ein großer Erfolg gewesen, ein Jahr, an welches wir sicher noch sehr lange zurück denken werden.

Nun aber, nach all den Anstrengungen ist es Zeit, die besinnlichen Weihnachtstage und den Jahreswechsel einzuleiten. Zeit, um im Kreis der Familie in Ruhe beisammen zu sein, Zeit der Geschenke und auch Zeit des Nachdenkens.

Wir, der Vorstand der DLRG Hannover-Stadt wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Familienangehörigen und Partner auf diesem Wege ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten und sicheren Rutsch ins Jahr 2012.

Auch in diesem Jahr ist es mir als Bezirksleiter ein großes Anliegen Euch allen wieder einmal DANKE zu sagen. Es ist schön zu wissen, dass es Euch gibt und dass ich auf Euch zählen kann.

Wir sehen uns im neuen Jahr, und darauf freue ich mich jetzt schon.

Euer
Torsten Heuer

Vier neue Bootsführer im Bezirk Hannover-Stadt

Zwischen April und September 2011 fand im Bezirksverband Hannover-Stadt ein Bootsführerlehrgang statt. Über 75 Stunden wurde an vier Theorietagen, drei Praxistagen und einem Prüfungstag geschult und gelernt. Teil des theoretischen Unterrichts war zum Beispiel Gesetzkunde, Seemannschaft, Motorenkunde und Umweltschutz. Im praktischen Teil wurde An- und Ablegen, Mann über Bord, Technische Hilfeleistung auf dem Wasser, Schleppmanöver, Ankern geschult.

Am Ende hatten vier Teilnehmer aus dem Bezirk ihren Bootsführer geschafft. kh

Die neuen Bootsführer (v.l.n.r.: Sándor Reggo Finn, Jens Hoffmann, Benjamin Werner, Jessica Werner mit ihrem Ausbilder)



Ausbildungsdienste



Die Ausbildungsdienste der Wasserrettungsgruppe finden jeden ersten Samstag im Monat ab 14 Uhr statt – jeder (aktive) Teilnehmer ist willkommen! Ansprechpartner vor Ort ist Daniel Kurowski.

Auch in diesem Jahr für die DLRG im kreativen Einsatz.



pflüger : kreativ ackern.

Gero Pflüger
Gestalter und Consultant

Stiftstraße 12
30159 Hannover

Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95

www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Spielenachmittag im Jugendtreff Eldorado



Nicht nur das Retten von Ertrinkenden ist Aufgabe der DLRG. Weit mehr steht auf dem Retterprogramm, unter anderem auch das Leisten von Erster Hilfe. Aus einerseits dieser Verpflichtung und andererseits einer gewissen Tradition heraus unterstützte die Ortsgruppe Badenstedt deshalb auch im abgelaufenen Jahr wieder den Jugendtreff Eldorado in der Lenner Chaussee bei der Erste-Hilfe-Absicherung des sommerlichen Spielenachmittags.

Dort wurden den Kindern und Jugendlichen viele Spiele, ein Fußballturnier und natürlich Getränke und Frisches vom Grill geboten. Durch den Auftritt der DLRG konnten die Kinder das alles auch abgesichert genießen. Hauptsächlich mussten ein paar Pflaster geklebt, Kühlakkus ausgehen und gelegentlich eine Träne getrocknet wer-

den, wenn die Kinder gar zu sehr getobt hatten.

Für den Fall schwerere Unfälle war die Ortsgruppe, dank der gut ausgebildeten Rettungssanitäterin und einer San-Tasche, die etwas mehr zu bieten hat als der normale Verbandkasten, gewappnet. Die San-Tasche enthielt alle Materialien, um zum Beispiel Knochenbrüche – wie im letzten Jahr vorgekommen – oder andere schwerere Verletzungen zu behandeln.

Doch zum Glück und dank des fairen Umgangs der Spielenden miteinander konnten in diesem Jahr alle Beteiligten das gute Wetter genießen, und so endete der Tag mit Kinogutscheinen für die Gewinner des Fußballturniers und einem schönen Nachmittag für alle anderen Teilnehmer und Gäste.

jr

Badenstedt schon zwei Mal ohne Trainingsbad

Die Ortsgruppe Badenstedt stand 2011 schon das zweite Mal ohne Trainingsbad da: einmal wurde sehr kurzfristig quasi von heute auf morgen der Zugang zum Bad verwehrt, und dann traf es die Ortsgruppe zwischen Ende September und Mitte November wegen einer kompletten Dachsanierung der Badeanstalt schon zum zweiten Mal.

Sämtliche Vorbereitungen, um in einem anderen Bad Training mitzumachen oder gar selbst Zeiten zu bekommen, scheiterten auch bei befreundeten Ortsgruppen. Es

entpuppte sich als gar nicht so einfach, viele Jugendliche und Kinder unter einen Hut und unter ein Dach zu kriegen, damit sie ihre Bahnen ziehen können. Hauptproblem ist, dass immer mehr Schwimmbäder schließen und damit Kapazitäten fehlen.

Die Ortsgruppe freut sich darauf, wenn sie wieder Schwimmtraining veranstalten kann. Dann nämlich können die Vorbereitungen für die Ortsgruppen-Meisterschaften durchgeführt werden – leider unter Zeitdruck.

cg

Absicherung beim TUIfly-Marathon

An einem Sonntag im Mai hieß es für acht Kameraden der Ortsgruppe Badenstedt ganz früh aufstehen, denn man war zur Absicherung des TUIfly-Marathons eingeteilt. Pünktlich um 6:15 Uhr traf sich die Truppe ziemlich müde an seinem ersten Treffpunkt bei der Freiwilligen

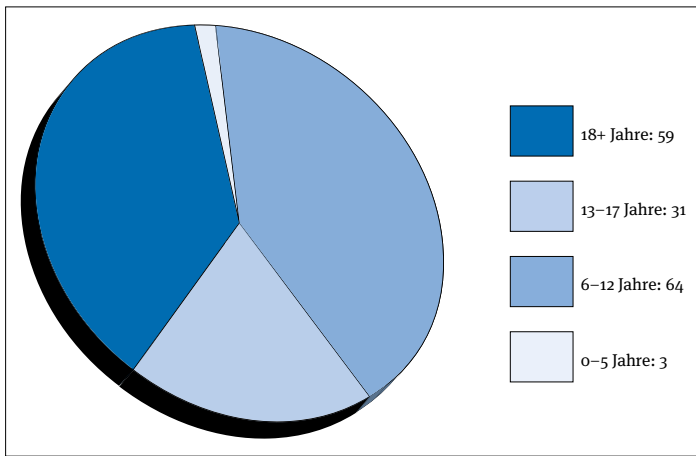
Feuerwehr Badenstedt. Dann ging es in Kolonnenfahrt mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Schützenplatz zur Ausgabe der Lunchpakete. Anschließend ging es weiter zu den Standorten. Zwei Kameradinnen hatten riesiges Glück – sie sperrten direkt an der Lauf-

strecke ab und konnten somit viel von der Veranstaltung mitbekommen. Aufgabe der DLRG war es jedoch nicht, die Teilnehmer des Marathons anzufeuern, sondern die Straßen abzusperren und keine Fahrzeuge durchzulassen. Das war manchmal gar nicht so einfach, denn

es gab verständnislose Autofahrer, die einen anpöbelten, beleidigten oder sogar fast anfuhrten. Trotz alledem ging am frühen Nachmittag ein erlebnisreicher, von Sonnenbrand und vom vielen Stehen wundnen Füßen gekrönter Tag zu Ende.

cw

Das Geheimnis des Erfolges



Alterszusammensetzung der Ortsgruppe Badenstedt

Gegründet wurde die DLRG-Ortsgruppe Badenstedt im Jahre 2004 von einer Handvoll Leuten, die im Raum Badenstedt, Davenstedt und Ahlem Kindern eine qualifizierte Schwimmbildung ermöglichen wollten. In diesen gerade einmal sieben Jahren ist die Ortsgruppe auf die stattliche Zahl von 157 Mitgliedern (Stand November 2011) angewachsen. Und der Zulauf ist ungebrochen: Besonders im Kinder- und Jugendbereich verzeichnet der Verband Neuzugänge. Damit ist die Nachwuchsarbeit ausgesprochen erfolgreich. Heute sind insgesamt etwa zwei Drittel der Mitglieder jünger als 18 Jahre. Dem gesamtgesellschaftlichen Trend zur Überalterung kann die Ortsgruppe Badenstedt somit entscheidend begegnen.

Das Geheimnis dieses großen Erfolges ist nicht nur der unermüdliche Einsatz der Fami-

lie Werner, sondern auch die gesamte Vorstandsarbeit. Die Vorstandsmitglieder sorgen zum Beispiel dafür, dass es ein tolles Trainerteam gibt, bei dem die Kinder und Jugendlichen gerne und mit Eifer ihre Bahnen schwimmen.

Jeden Samstag trainiert die Ortsgruppe im Letter Bad, ein jeder in seiner Leistungsklasse. Vom Anfängerschwimmkurs bis zum Rettungsschwimmkurs ist dabei alles im Programm. Und zu Weihnachten muss dann selbst der Weihnachtsmann mal baden gehen.

Neben dem Schwimmen trifft sich die Jugend auch regelmäßig zu anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel zum Schlittschuhlaufen, Kegeln oder Zelten. All das dient dem Ziel, den Verband stets so attraktiv zu halten, dass weitere neue und junge Mitglieder dazustoßen.

bw

Nachwuchs in Badenstedt



Am 20. Oktober 2011 wurde Jennifer und Nico Grobeckers Sohn Justin-Miguel geboren. Die DLRG OG Badenstedt e.V. freut sich über den Familienzuwachs und gratuliert den stolzen Eltern und Angehörigen sehr herzlich!

pg

Mediengestaltung | Offsetdruck
 Digitaldruck | CtP | Endlosdruck
 Siebdruck | Lettershop | Buchdruck

STRÖHER
DRUCK seit 1862
 Druck, Verlag & Werbung

Hans-H.-Warnke-Str. 15
 29227 Celle
 Telefon 05141 9859-0
 Fax 05141 9859-59

mail@stroehrer-druck.de | www.stroehrer-druck.de

DIGITALDRUCK

OFFSETDRUCK

Die DLRG auf dem Schleusenfest in Anderten

Auch dieses Jahr war die Ortsgruppe Anderten zusammen mit dem Bezirk Hannover-Stadt und der Ortsgruppe Misburg wieder auf dem Festwochenende der Hindenburgschleuse in Anderten vertreten. Neben den für Kinder angebotenen Fahrten mit Motorrettungs-

booten auf dem Mittellandkanal gab es für die Eltern die Möglichkeit, sich über das reichhaltige Ausbildungs- und Aktivitätsangebot der gesamten DLRG in Hannover zu informieren.

Das Highlight der beiden Tage war eine groß angelegte Rettungsvorführung. Es galt,

eine im Kanal verunglückte Person zu retten, sicher an Land zu transportieren, medizinisch zu versorgen und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung zu übergeben. Bei der Vorführung waren Rettungsschwimmer, Bootsführer, ein Notarzt und Sanitäter sowie Einsatz-

taucher des Wasserrettungszuges Hannover-Stadt sowie Rettungsfachpersonal des Malteser Hilfsdienstes beteiligt. Die Vorführung zeigte unsere einwandfreie Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen im Ernstfall.

mr



Die Bootsführer müssen mit höchster Vorsicht und Präzision anfahren um Verletzungen zu verhindern.



Die Personen werden mit einer schwimmfähigen Trage in das Boot geschoben.



Die auf der Trage fixierte Person wird den Helfern an Land zur medizinischen Versorgung übergeben.

Das neue Anderter Einsatzfahrzeug ist da!



Das neue Anderter Einsatzfahrzeug, Pelikan Hannover 58/63

Nach mehr als zehn Jahren Einsatzdauer wurde das inzwischen 19 Jahre alte Einsatzfahrzeug auf Basis eines VW T4 durch einen werksneuen Ford Transit ersetzt. Das Dieselfahrzeug mit 116 PS ist mit einer Länge von 5,80 m nicht nur länger als der T4, sondern bietet durch seine Hochdachkonstruktion auch wesentlich mehr Stauraum. Der »Neue« kam in jungfräulichem weiß und ist mittlerweile durch aktive Mitglieder der Einsatzgruppe fast vollständig im DLRG-typischen Rot beklebt und mit der DLRG-Wortmarke, Funkrufnamen etc. beschriftet worden.

In den kommenden Wochen folgt dann die Elektroinstallation (u.a. Einbau von Funk, Sondersignalanlage, Umfeldbeleuchtung, Rückfahrkamera) so-

wie die Innenausstattung. Vorgesehen ist ein modular aufgebautes Schubkastensystem, in dem das Einsatzmaterial systematisch sortiert ist. So müssen Notfallrucksack, Absperrpylonen, Stromaggregat, Scheinwerfer und vieles mehr so untergebracht werden, dass sie im Einsatzfall schnell gefunden und entnommen werden können. Die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr geplant.

Finanziert wird das insgesamt knapp 30.000 Euro teure Fahrzeug, so wie die beiden ebenfalls neuen Ford Transits des Bezirks und der Ortsgruppe Misburg, zu einem großen Teil aus Mitteln des Land Niedersachsen für den Katastrophenschutz, der Rest durch Spenden sowie Eigenmittel.

mr

Wir retten alles was lebenswert ist

Ende Oktober rückte neben den Kräften der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr auch der Wasserrettungszug der DLRG Hannover-Stadt zu einem – wie es anfangs schien – tragischen Einsatz aus: Ein Passant hatte im trüben Wasser des Mittel-landkanals in Misburg den leblosen Körper eines Babys oder Kleinkinds treiben gesehen und geistesgegenwärtig sofort den Notruf 112 gewählt.

Der vermeintliche Kindskörper entpuppte sich bei der Bergung durch die als Erste eingetroffenen Kameraden der Feuerwehr glücklicherweise als großer, schwarzer Teddybär. Die bei Einsätzen mit Kinderbeteiligung stets vorhandene Extra-Anspannung konnte somit schnell in gelöste Erheiterung von den Einsatzkräften abfallen.

Die teils noch auf der Anfahrt befindlichen DLRG-Kräfte konnten in ihre Unterkünfte zurückkehren und ihre beruflichen Tätigkeiten wieder aufnehmen; trotz Alarmierung mitten am Tag war es wieder einmal gelungen, ausreichend ehrenamtliche Einsatzkräfte zu mobilisieren, um die Tauch- und Bootstrupps ausreichend zu besetzen – hierfür ist allen Beteiligten großer Respekt zu zollen!

Auf Reanimationsmaßnahmen durch den ebenfalls alarmierten Notarzt konnte getrost verzichtet werden: Bis auf eine Unterkühlung und starke Durchweichung fehlte dem Teddybären nichts. Seine Herkunft ist bislang unbekannt. Sachdienliche Hinweise zum Besitzer nimmt die Redaktion des LeineRetters gerne entgegen. fw



Der Teddybär zu Füßen seines Feuerwehr-Retters

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Anderten am 20. Januar 2012

Die Jahreshauptversammlung der OG Anderten findet wie gewohnt am dritten Freitag im Januar (20. Januar 2012) um 19 Uhr statt. Sitzungsort ist wie im letzten Jahr der Schulungsraum des Bezirks in der Wagenfeldstraße 5B.

Im Anschluss an die etwa 90-minütige Versammlung, auf der der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr abgibt, wird bei einem kleinen Snack zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch eingeladen.

Alle OG-Mitglieder erhalten Mitte Dezember noch eine schriftliche Einladung mit Nennung der Tagesordnung.

Bis zur Versammlung wünscht der Vorstand der OG Anderten allen Mitgliedern und LeineRetter-Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Für den Vorstand
Florian Wesemeier, 1. Vorsitzender



WSZ
Wassersport-Zentrale Hannover
Ihr Fachgeschäft für Freiheit auf dem Wasser.

Boote Motoren Zubehör



Hägenstraße 12 · 30559 Hannover
Telefon (05 11) 33 14 47 · Fax 31 82 30
info@wassersportzentrale.de
www.wassersportzentrale.de

Aktiv im Herbst

In der zweiten Herbstferienwoche gestalteten die »Kleinen Jugendtreffs« in freier Trägerschaft neben ihrem eigenen Ferienprogramm Aktivitäten, die in Zusammenarbeit mit anderen Jugendtreffs der Stadt Hannover durchgeführt wurden. So stürmten etwa anfangs ca. 35 Jugendliche die angemietete Yard-Skatehall in Badenstedt. Während des dreistündigen Aufenthalts wurde das Fahren mit Inlinern, BMX-Rädern und Rollern ausprobiert und geskatet was das Zeug hält.

Am nächsten Tag ging es in einer dreistündigen den Hochseilgarten in der Eilenriede. Persönliches Geschick und die Zusammenarbeit mit anderen Kletterern führten letztlich zum Erfolgserlebnis.

Etwas ruhiger gestaltete sich das Billardtturnier im »Kleinen Jugendtreff« Wülfel der DLRG-Jugend. Über den Gewinn des

Preises wurde in einer spannenden Finalrunde entschieden.

Danach standen die Jugendlichen aus Wülfel vor einer neuen Herausforderung. Vom Jugendtreff aus fuhr man gemeinsam in die Innenstadt. Dort lernten sie, auf der Flucht zu sein. Während eines »Parkour«-Workshops erfuhren sie nicht nur theoretisch alles über diese aus Frankreich stammende Sportart, sondern sie konnten sie auch gleich in der Praxis ausprobieren. Vor dem Pavillon am Raschplatz übten und lernten die Jugendlichen unter Anleitung von Lorenz von Parkourone (www.parkourone.de) und Lukas von MonkeyMovements (www.pk-hannover.de), Wände und Mauern hochzulaufen und zu klettern. Bei dieser Sportart sind Balance, Ausdauer und Kraft gefragt – denn man ist ja auf der Flucht! Es mussten Strategien entwickelt werden,



um Hindernisse und auch vorhandene Ängste zu überwinden. Einen anständigen Muskelkater gab es gratis dazu.

Das Chillen durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen, daher wurde am letzten Tag des Ferienprogramms ein »hartes Auentraining« absolviert. In gemütlicher Runde mit Kaffee und Keksen klang das Ferienpro-

gramm mit einem netten Kinotag im »Kleinen Jugendtreff« aus.

Dieses umfangreiche und letztlich für alle Beteiligten sehr kostengünstige Programm konnte den Jugendlichen nur dank etlicher eingegangener Spenden und der Zusammenarbeit mit anderen freien Trägern geboten werden.

cs



Lebensretter gesucht!

Wenn Du Dich gern sportlich betätigst, in geselliger Runde Deine Freizeit verbringst und außerdem gerne hilfst, dann bist Du bei uns richtig!

Wir suchen: Ehrenamtliche Rettungsschwimmer ab 15 Jahren

Aufgabengebiete: Wachdienst am Strand, auf dem Beobachtungsturm, auf dem Motorrettungsboot und in der Wachstation

Mehr Infos gibt's bei den Ortsgruppen.

Misburg: einsatz@misburg.dlrg.de, Telefon (0511) 59 14 83

Anderten: einsatz@anderten.dlrg.de, Telefon (0511) 53 89 469

Wobau
Hannover



Raum zum Wohnen

Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Hannover-Ost e.G.

www.wobau-hannover.de 0511 52 27 34

»feier-abend-gespräche« 2011 bei der DLRG-Jugend Niedersachsen



Wochen- und monatelange Vorbereitungen, über 30 Mitarbeiter, mehr als 100 Gäste aus Ministerien, Ämtern, Verwaltung und Jugendverbänden: Am 14. September 2011 kondensierte diese Arbeit in den »feier-abend-gesprächen« 2011 des Landesjugendringes Niedersachsen – und die DLRG-Jugend Niedersachsen richtete sie aus.

Extra für diese Veranstaltung hatte der DLRG-Bezirk Hannover-Stadt seiner Jugend das Vereinsheim und die angrenzende Halle zur Verfügung ge-

stellt, um in dieser, getreu dem Motto »Wasser ist farblos – Wir machen's bunt!«, eine bunte, abwechslungsreiche und jugendfreundliche Atmosphäre zu schaffen. Abgehängt mit Luftballongirlanden, geschmückt mit Palmen, Netzen, Flaggen und selbstgemachten Plakaten begeisterte die Halle, die Dekoration sowie jedes noch so kleine Detail – wie beispielsweise die DLRG-Jugend-Bierdeckel für jeden Gast.

Als Gäste konnten unter anderem die niedersächsische Mi-

nisterin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Frau Aygül Özkan (CDU), Staatssekretär Heiner Pott (CDU), MdL Stefan Klein (SPD), MdL Markus Brinkmann (SPD), MdL Miriam Staudte (B90/Die Grünen), MdL Victor Perli (DIE LINKE) und MdL Marianne König (DIE LINKE) begrüßt werden. Ministerin Özkan betonte in ihrem Grußwort, dass die Beschäftigung mit der Frage nach dem Glück nicht nur zu einem Zeichen des Landesjugendringes, sondern auch der DLRG-Jugend Niedersachsen geworden ist.

Der Ministerin und allen anderen Gästen hat die DLRG-Jugend ein buntes Rahmenprogramm, eine gemütliche Gesprächsatmosphäre und ein gemeinsames, zu großen Teilen selbstgemachtes Abendessen geboten. Das Programm gestaltete sich rund um jugendverbandsspezifische Aspekte, wie der Teilhabe an Entscheidungsprozessen im Verein, der Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen, der interkulturellen Öffnung oder um beispielsweise die Folgen von Schwimmbadschließungen für die DLRG-Jugend. Die Gäste konnten sich an einem Bildungsmemory, an einem Puzzle der Bezirke, einem Riechquiz oder an der Knotenstation auslassen.

Nun, nachdem alles so schnell vorbei ging, sind sich die Veranstalter aus der hannoverschen DLRG-Jugend sicher: Die »feier-abend-gespräche« werden bei den Gästen noch lange in guter Erinnerung bleiben, denn so manches Mal hörte man während der Grußworte und den anschließenden Gesprächen: »Da habt ihr aber vorgelegt!«

cp

Die Nr. 1 für meine Altersvorsorge.

Weil bei denen meine Rente auch in stürmischen Zeiten sicher ist.



VGH Vertretung Rainer Dräger

Hannoversche Straße 46 B
30916 Isernhagen
Tel. 0511 6466780
Fax 0511 64667810
www.vgh.de/rainer.draeger
rainer.draeger@vgh.de

fair versichert

VGH 

 Finanzgruppe

Besondere Einsätze des Jahres 2011

Das Jahr 2011 stand unter dem Eindruck zunehmender Einsätze. Dies nimmt die Redaktion zum Anlass, an einige besondere Einsätze des Jahres zu erinnern und den beteiligten Kameradinnen und Kameraden zu danken.

23. Mai 2011 22:37 Uhr

An einem Hausboot war ein kleiner Ölaustritt bemerkt worden; die DLRG rückte gemeinsam mit den BF-Fachgruppen Dekontamination, Wasserrettung und Tauchen aus. Aufgrund der geringen Ölmenge wurden die Kräfte nicht mehr tätig, der Abbruch erfolgte noch während der Anfahrt.

2. Juni 2011 (Vatertag) 18:30 Uhr

Ein 28-jähriger, angetrunkenener Vatertagsausflügler sprang von einer Brücke in den Stichkanal des Mittellandkanals Höhe Eichenbrink; seine Freunde setzten einen Notruf ab, als sie ihn nicht mehr an Land kom-

men sahen. Nach knapp 90-minütiger Suche konnte der Taucheinsatz abgebrochen werden, da der Gesuchte zwischenzeitlich von der Polizei zu Hause im Bett aufgefunden wurde. 19 Kameraden der DLRG beteiligten sich an der Suche. Eine seltene Besonderheit: Einer der Freunde, die den Notruf abgesetzt hatten, bedankte sich vor allen ca. 50 Einsatzkräften für deren Einsatz.

7. Juni 2011 18:04 Uhr

Nachdem er aus der MHH entlassen worden war, verschwand ein wahrscheinlich geistig unzurechnungsfähiger, ca. 60-jähriger Mann in Misburg im Mittellandkanal. Seine Sachen wurden am Rand des Kanals gefun-

den. Nach mehrstündiger Suche konnte das Sonarboot der Wasserschutzpolizei die exakte Lage seiner Leiche ausmachen. Der leblose Körper wurde dann von einem DLRG-Taucher an die Oberfläche gebracht und mit Unterstützung der 20 anwesenden Kameraden an Land gebracht. Erstaunlich war hier die Treffergenauigkeit des Sonars: Die Fundstelle war bereits abgesehen worden, doch war sich die Besatzung des Polizeiboots sicher, dass der Mann hier zu finden ist. Dies traf auch exakt zu.

29. Juli 2011 10:30 Uhr

Eine offensichtlich verwirrte 75- bis 80-jährige Seniorin verschwand in der Nähe des Mittel-

landkanals. Da die Vermutung bestand, dass sie in den Mittellandkanal gestürzt war, suchten unter anderem acht DLRG-Kameraden ergebnislos bis 14 Uhr nach der Dame. Deren Verbleib der Seniorin ist bis heute ungewiss.

1. August 2011 21:30 Uhr

Passanten sahen einen Mann in der Leine treiben, der kurz danach abtauchte. Ein Kamerad der DLRG konnte den Mann nur noch tot bergen. Da die Leichenstarre schon fortgeschritten war, ist davon auszugehen, dass die Person bereits längere Zeit im Wasser getrieben war. Im Einsatz waren unter anderem 20 Kameraden der DLRG.

hs

Bewirb dich jetzt

Helden für die Nord- und Ostseeküste gesucht

Wir bieten:

- sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Freunden
- Spaß und Action am Meer
- Unterkunft und Verpflegung
- Taschengeld und Reisekostenersatz

Infos: Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

- Peter Sieman
- Cordula Dietrich
- zwr-d-k@dlrg.de
- Tel. 05723 . 955-450
- www.dlrg.de/zwr-dk



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Termine Stadionbad

Wegen der Renovierungsarbeiten im Schwimmleistungszentrum haben Deutschlands Eliteschwimmer 2010 ihr Training ins Stadionbad verlegt und den Ausbildungs- und Trainingsbetrieb der DLRG fast zum Erliegen gebracht.

Die Umbauarbeiten sind nun abgeschlossen. Damit ändert sich auch der DLRG-Trainingsplan: Seit Oktober ist Ausbildungs- und Trainingstag jetzt nur noch donnerstags. Dies gilt auch für die Jugend, die nach langer Zeit unsteter Zeiten endlich wieder einen festen Termin für ihr Training hat.

Schwimmlernkurse

Anmeldung über DLRG-Geschäftsstelle unter (0511) 83 70 60

Schwimmanfänger (Erwerb des Seepferdchens und Erwerb des DJSA Bronze)

Do., 17.00 – 18.00 Uhr, Lehrschwimmbecken

Für Mitglieder ist die Teilnahme ab dem zweiten DJSA-Bronze-Kurs gebührenfrei; für den Seepferdchen-Erwerb zahlen Mitglieder nur die halbe Kursgebühr.

DJSA-Kurs

Do., 18.00 – 19.00 Uhr, Schwimmbecken, eine 50-m-Bahn

Für Mitglieder ab dem 2. Kurs ohne Kursgebühr.

Training und Ausbildung

Do., 19.00 – 20.30 Uhr, Schwimmbecken, zwei 25-m-Bahnen

Do., 20.30 – 21.45 Uhr, Schwimmbecken, drei 25-m-Bahnen

Training der Jugend

Anmeldung über DLRG Jugendbüro unter (0511) 8 43 74 52:

Do., 19.00 – 20.30 Uhr, Schwimmbecken, zwei 25-m-Bahnen

Außerdem kann das halbe Nichtschwimmerbecken ebenfalls jeweils donnerstags von 19.00 – 20.30 Uhr genutzt werden.

Andere Ausbildungen, etwa das Deutsche Schwimmabzeichen für Erwachsene, Schnorcheltauchen usw., können nach Bedarf durchgeführt werden.

Termine Rettungsschwimmkurs

Anmeldung über DLRG-Geschäftsstelle unter (0511) 83 70 60

1. Kurs:

Theorie (Vereinsheim): 16.01., 23.01., 30.01., 06.02.,

Prüfung: 13.02. + erster Praxisabend Fössebad

Praxis Fössebad: 13.02., 20.02., 27.02., 05.03.

2. Kurs:

Theorie (Vereinsheim): 20.02., 27.02., 05.03., 12.03.,

Prüfung: 19.03. + erster Praxisabend Fössebad

Praxis Fössebad: 19.03., 26.03., 02.04., 16.04.

3. Kurs

Theorie (Vereinsheim): 14.05., 21.05., 04.06., 11.06.

Prüfung: 18.06. + erster Praxisabend Fössebad

Praxis Fössebad: 18.06., 25.06., 02.07., 09.07.

4. Kurs

Theorie (Vereinsheim): 27.08., 03.09., 10.09., 17.09.

Prüfung: 24.09. + erster Praxisabend Fössebad

Praxis Fössebad: 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.

5. Kurs

Theorie (Vereinsheim): 01.10., 08.10., 15.10., 22.10.

Prüfung: 29.10. + erster Praxisabend Fössebad

Praxis Fössebad: 29.10., 05.11., 12.11., 19.11.

Mitgliederservice

Adressen

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. (Geschäftsstelle)

Wagenfeldstraße 5 B · 30519 Hannover-Döhren

Telefon: (0511) 83 70 60

Telefax: (0511) 98 59 49 22

E-Mail: bz.hannover-stadt@nds.dlrg.de

Internet: www.bez-hannover-stadt.dlrg.de

Bankverbindung

Hannoversche Volksbank

Kto 581 793 500

BLZ 251 900 01

Jahresbeiträge für Mitglieder des Bezirks Hannover-Stadt

Jugendliche (bis voll. 18. Lj.) 30 Euro

Erwachsene 50 Euro

Familie 98 Euro

Der Vorstand

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Bezirksleiter | Torsten Heuer |
| stellvertretender Bezirksleiter | Holger Schott |
| Schatzmeister | Thorsten Schmidt |
| stellvertretende Schatzmeisterin | Anke Künken |
| Technischer Leiter Ausbildung | Günter Rust |
| Technischer Leiter Einsatz | Daniel Kurowski |
| Leiter der Öffentlichkeitsarbeit | Volker Streeck |
| Bezirksarzt | Florian Wesemeier |
| Beisitzer | Friedel Steffen |
| | Matthias Hohmann |
| | Andreas Kaminski |
| Jugendvorsitzender | Jens Hoffmann |

Ortsgruppen

DLRG-Ortsgruppe Anderten e.V.

In der Bebie 32 · 30539 Hannover

Telefon: (0511) 5 38 94 69

E-Mail: anderten@nds.dlrg.de

Internet: www.anderten.dlrg.de

DLRG-Ortsgruppe Badenstedt e.V.

Trappenkehre 9 · 30455 Hannover

Telefon: (0177) 4 67 33 49

E-Mail: info@badenstedt.dlrg.de

Internet: www.badenstedt.dlrg.de

DLRG-Ortsgruppe Misburg e.V.

Am Forstkamp 23 C · 30629 Hannover

Telefon: (0511) 21 38 100

E-Mail: vorstand@misburg.dlrg.de

Internet: www.misburg.dlrg.de

Adressfeld für Abonnenten

Bezirkstagung 2012

Einladung

zur Bezirkstagung am Freitag den 17. Februar 2012 um 19.00 Uhr im Wohnpark Kastanienhof – Sternensaal –, Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Benennung des Protokollführers
- TOP 3. Grußworte der Gäste
- TOP 4. Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 5. Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 7. Gedenken der Verstorbenen
- TOP 8. Beschluss der Tagesordnung
- TOP 9. Ehrungen
- TOP 10. Berichte aus den Bereichen
 - 10.1 Bezirksleiter
 - 10.2 stellv. Bezirksleiter
 - 10.3 Technischer Leiter Einsatz
 - 10.4 Technischer Leiter Ausbildung
 - 10.5 Bezirksarzt
 - 10.6 Justiziar
 - 10.7 Referenten
 - 10.7.1 Ausbildung
 - 10.7.2 Erste Hilfe / Sanitätswesen
 - 10.7.3 Funkwesen / IuK
 - 10.7.4 Bootswesen
 - 10.7.5 KatS
 - 10.7.6 Tauchen
 - 10.8 Bezirksjugendvorsitzender
 - 10.9 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 10.10 Beisitzer
 - 10.11 Schatzmeister / stellv. Schatzmeisterin
- TOP 11. Bericht der Revisoren
- TOP 12. Entlastung des Vorstandes
- TOP 13. Berichte aus den örtlichen Gliederungen / Stützpunkten
 - 13.1. OG Anderten e.V.
 - 13.2. OG Badenstedt e.V.
 - 13.3. OG Misburg e.V.
 - 13.4. Stpk ECK
 - 13.5. Stpk BfL
- TOP 14. Wahlen
- TOP 15. Vorlage und Beschluss des Haushaltsplanes 2012
- TOP 16. Anträge*
- TOP 17. Verschiedenes
- TOP 18. Abschluss

* Anträge müssen bis zum 18. Januar 2012 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Die Unterlagen für die Jahreshauptversammlung liegen ab 1. Februar 2012 in der Geschäftsstelle aus und können dort zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Anfahrtskizze Wohnpark Kastanienhof



Quelle: Google Maps. Die vollständige Anfahrtsbeschreibung findet sich im Internet unter dem Link: <http://bit.ly/kastanienhof>

Hinweis

Getränkgeverehr über Wertmarken – diese können zu Beginn bzw. während der Bezirkstagung erworben werden. Ein kleiner Imbiss wird auf Wunsch gereicht (vorherige Bestellung über Geschäftszimmer bis zum 10.02.2012 erforderlich). Bezahlung und Ausgabe der Wertmarken zu Beginn der Veranstaltung.

Speisekarte

| | |
|--|--------|
| Hochzeitssuppe mit Fleischklößchen und Eierstich, Brot | 3,20 € |
| Pikante Kartoffelsuppe mit Speckstreifen, Brot | 3,60 € |
| Pikante Gulaschsuppe, Brot | 3,70 € |
| Verschieden belegte Brote nach Wahl mit Gouda, Salami oder gekochtem Schinken | 4,60 € |
| Bockwurst mit Kartoffelsalat | 4,70 € |